



REICHE ELTERN FÜR ALLE

ODER BAFÖG RAUF!

FÜR EIN RECHT AUF BILDUNG

Studieren war in Deutschland lange nur für privilegierte Menschen möglich. Erst in den 1970er Jahren änderte sich das mit der Einführung des BAFÖGs unter dem sozialdemokratischen Bundeskanzler Willy Brandt. Seitdem haben Millionen Menschen auf dem ersten, aber auch auf dem zweiten Bildungsweg die Chance bekommen zu studieren. Mit staatlicher Hilfe und ohne reiche Eltern.

GERECHTIGKEIT FÜR ALLE

Bildung ist ein wichtiger Schlüssel für ein gutes Einkommen. Deshalb setzen wir uns schon immer dafür ein, dass jede:r eine Berufsausbildung absolvieren kann, aber beispielsweise auch das Abitur nachholen kann. Die Hochschulen wollen wir offener gestalten, damit der Weg, gerade auch für Arbeiter:innenkinder leichter wird. Aber auch Meisterausbildungen müssen gleichwertig gefördert werden.

DAS BAFÖG STEIGT

Die Preise steigen, wohnen in Uni-Städten wird immer teurer und immer weniger Menschen waren in den letzten Jahren BAFÖG antragsberechtigt. Die SPD hat dagegen nun Änderungen auf den Weg gebracht. Der Regelsatz steigt, die Altersgrenze steigt auf 45 Jahre und BAFÖG wird noch offener. All das wird helfen, dass es junge Menschen leichter haben. **Das ist Soziale Politik für Dich.**



SPD

THÜRINGEN